

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises in der 11. Wahlperiode 2019/2024**

Videokonferenz am Dienstag, 01. Dezember 2020, 15.00 Uhr

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Julia Mayer

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

#### **I. Eröffnung und Begrüßung:**

Landrat Rainer Guth eröffnet die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises und begrüßt die Anwesenden.

#### **II. Tagesordnung:**

##### **A) Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom 08.09.2020
2. Personalangelegenheiten
  - a) Kurzvorstellung von Frau Nicole Pfaffinger,  
Leiterin des Referates 54 – Wirtschaftliche Jugendhilfe und Unterhaltsvorschuss
  - b) Kurzvorstellung von Herrn Jan Merk, Kita-Fachberatung
3. Haushaltsplan des Jugendamtes 2021
4. Mitteilungen und Anfragen

## **Öffentlicher Teil**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:      Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom  
08.09.2020

### I. Sachverhalt:

Landrat Rainer Guth verweist auf die Niederschrift und fragt nach Änderungswünschen. Solche werden nicht geäußert.

### II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig die Niederschrift der 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.09.2020.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Personalangelegenheiten

a) Kurzvorstellung Frau Nicole Pfaffinger,  
Leiterin des Referates 54 - Wirtschaftliche Jugend-  
hilfe und Unterhaltsvorschuss

b) Kurzvorstellung Herr Jan Merk, Kita-  
Fachberatung

Landrat Rainer Guth begrüßt die neue Leiterin des Referates 54 für wirtschaftliche Jugendhilfe und Unterhaltsvorschuss Frau Nicole Pfaffinger. Frau Pfaffinger stellt sich den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses vor.

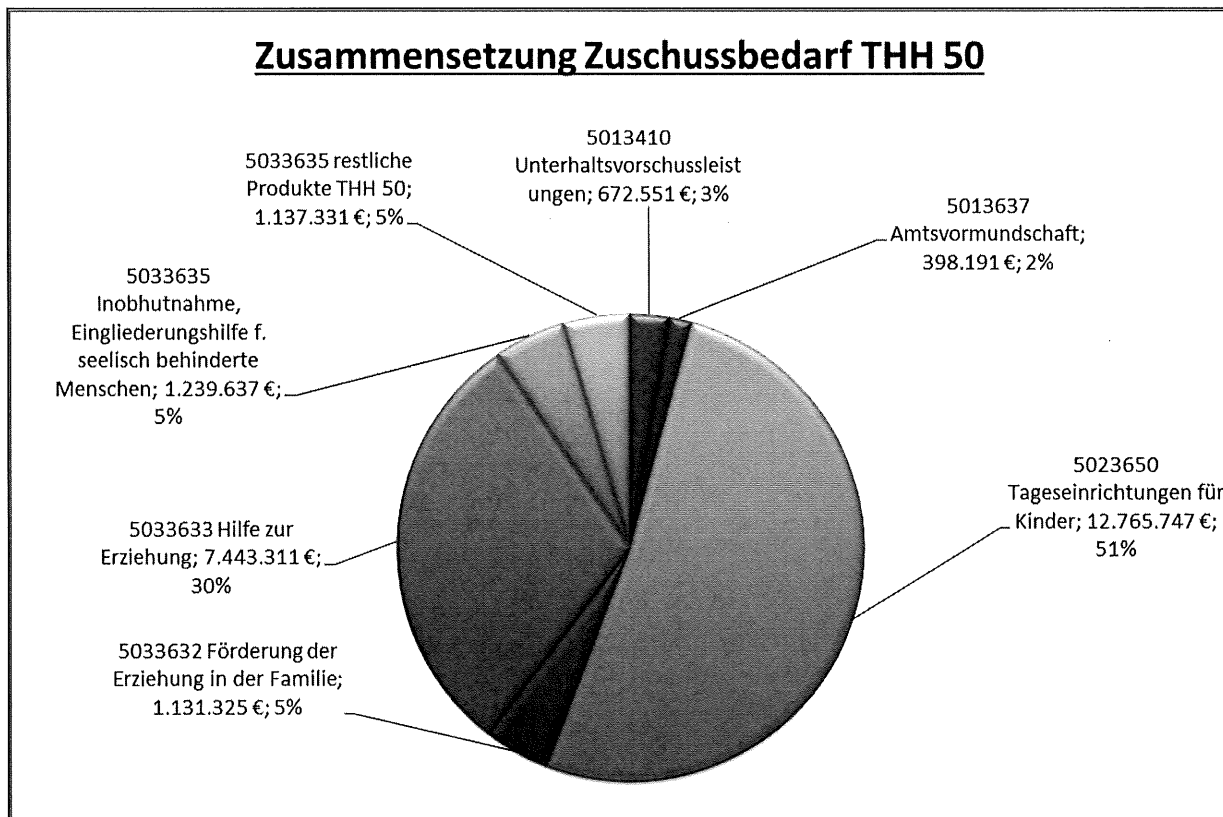
Die Vorstellung von Herrn Jan Merk fällt krankheitsbedingt aus.

Jaqueline Rauschkolb (SPD) erscheint um 15.10 Uhr zur Sitzung.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Förderung der Jugendarbeit im Donnersbergkreis

I. Sachverhalt:

„Der Zuschussbedarf des Donnersbergkreises für Jugend, Familie und Sport steigt weiterhin kontinuierlich an. Er beläuft sich im Haushalt 2021 auf nunmehr 24.788.093 €. In 2020 betrug der Fehlbetrag noch 23.799.564 €, was eine Verschlechterung von 988.529 € bedeutet. Die einzelnen Produkte sind im Teilhaushalt (THH) 50 veranschlagt. Die nachfolgende Grafik zeigt 6 der 14 Produkte des Teilhaushaltes auf, welche ca. 95 % des Zuschussbedarfes verursachen.

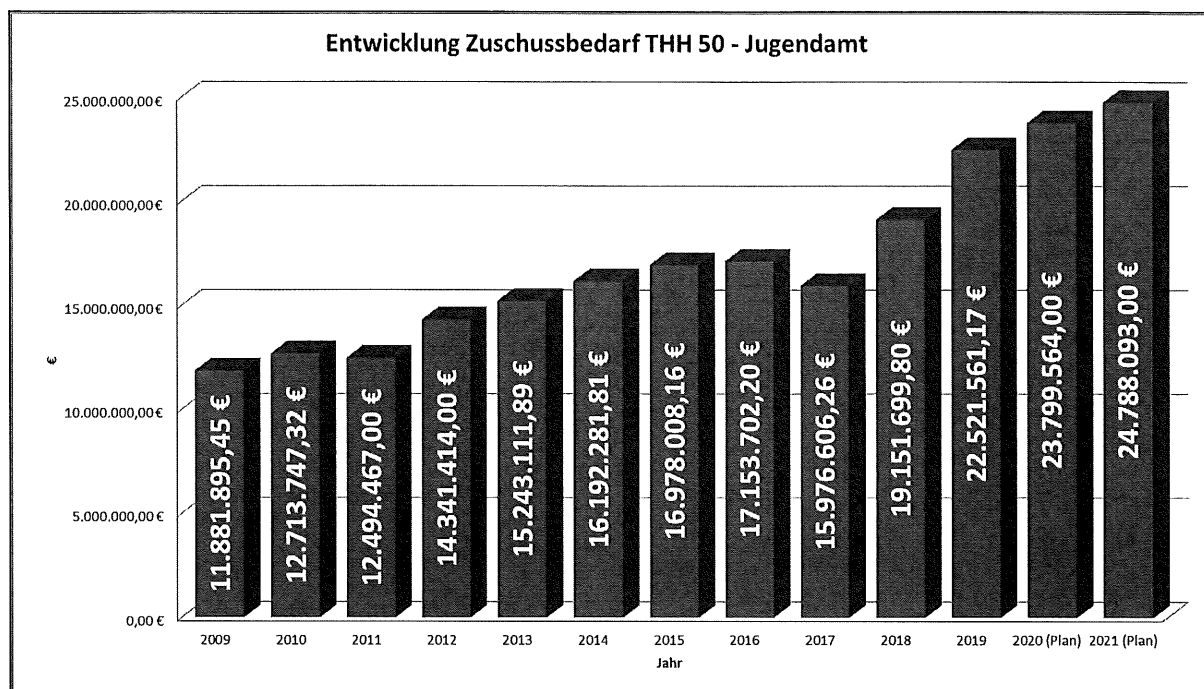


Die Grafik zeigt deutlich, dass die finanziellen Schwerpunkte des Jugendhilfeetat weiterhin unverändert bei den Kindertagesstätten mit 51 % (Vorjahr 51 %) und bei den Hilfen zur Erziehung mit 30 % (Vorjahr 30 %) liegen. In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Veränderungen von 2020 zu 2021 dargestellt.

THH 50 - Jugend, Familie und Sport

| K-Stelle | Beschreibung  |                   | Haushalt            | Haushalt            | Differenz        |
|----------|---|-------------------|---------------------|---------------------|------------------|
|          |   |                   | 2020                | 2021                | 2020 zu 2021     |
| 5009999  | Führung und Leitung THH 50                            | Ertrag            | 0 €                 | 0 €                 | 0 €              |
|          |   | Aufwand           | 141.497 €           | 146.823 €           | 5.326 €          |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 141.497 €           | 146.823 €           | 5.326 €          |
| 5013410  | Unterhaltsvorschussleistungen                         | Ertrag            | -2.300.000 €        | -2.650.000 €        | -350.000 €       |
|          |   | Aufwand           | 2.967.274 €         | 3.322.551 €         | 355.277 €        |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 667.274 €           | 672.551 €           | 5.277 €          |
| 5013637  | Amtsvormundschaft                                     | Ertrag            | -600 €              | -600 €              | 0 €              |
|          |   | Aufwand           | 398.126 €           | 398.791 €           | 665 €            |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 397.526 €           | 398.191 €           | 665 €            |
| 5023513  | Elterngeld  | Ertrag            | 0 €                 | 0 €                 | 0 €              |
|          |   | Aufwand           | 54.825 €            | 56.311 €            | 1.486 €          |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 54.825 €            | 56.311 €            | 1.486 €          |
| 5023610  | Förderung von Kindern in<br>Tageseinrichtungen/pflege | Ertrag            | -16.200 €           | -24.600 €           | -8.400 €         |
|          |   | Aufwand           | 228.539 €           | 239.206 €           | 10.667 €         |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 212.339 €           | 214.606 €           | 2.267 €          |
| 5023620  | Jugendarbeit  | Ertrag            | -21.100 €           | -21.300 €           | -200 €           |
|          |   | Aufwand           | 264.027 €           | 282.673 €           | 18.646 €         |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 242.927 €           | 261.373 €           | 18.446 €         |
| 5023631  | Schul- und Jugendsozialarbeit                         | Ertrag            | -30.600 €           | -30.700 €           | -100 €           |
|          |   | Aufwand           | 308.471 €           | 319.587 €           | 11.116 €         |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 277.871 €           | 288.887 €           | 11.016 €         |
| 5023650  | Tageseinrichtungen für Kinder                         | Ertrag            | -12.905.400 €       | -14.556.400 €       | -1.651.000 €     |
|          |   | Aufwand           | 25.157.505 €        | 27.322.147 €        | 2.164.642 €      |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 12.252.105 €        | 12.765.747 €        | 513.642 €        |
| 5024210  | Förderung des Sports                                  | Ertrag            | -17.000 €           | -17.000 €           | 0 €              |
|          |   | Aufwand           | 47.120 €            | 32.600 €            | -14.520 €        |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 30.120 €            | 15.600 €            | -14.520 €        |
| 5033632  | Förderung der Erziehung in der<br>Familie             | Ertrag            | -73.000 €           | -70.500 €           | 2.500 €          |
|          |   | Aufwand           | 1.100.252 €         | 1.201.825 €         | 101.573 €        |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 1.027.252 €         | 1.131.325 €         | 104.073 €        |
| 5033633  | Hilfe zur Erziehung                                   | Ertrag            | -2.240.400 €        | -3.252.800 €        | -1.012.400 €     |
|          |   | Aufwand           | 9.467.911 €         | 10.696.111 €        | 1.228.200 €      |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 7.227.511 €         | 7.443.311 €         | 215.800 €        |
| 5033635  | Eingliederungshilfe seelisch<br>behinderter Menschen  | Ertrag            | -183.100 €          | -231.700 €          | -48.600 €        |
|          |   | Aufwand           | 1.316.021 €         | 1.471.337 €         | 155.316 €        |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 1.132.921 €         | 1.239.637 €         | 106.716 €        |
| 5033636  | Adoptionsvermittlung                                  | Ertrag            | 0 €                 | 0 €                 | 0 €              |
|          |   | Aufwand           | 42.000 €            | 47.000 €            | 5.000 €          |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 42.000 €            | 47.000 €            | 5.000 €          |
| 5033638  | Familien- und Jugendgerichtshilfe                     | Ertrag            | -500 €              | -500 €              | 0 €              |
|          |   | Aufwand           | 93.896 €            | 107.231 €           | 13.335 €         |
|          |   | <b>Fehlbetrag</b> | 93.396 €            | 106.731 €           | 13.335 €         |
|          | <b>Summen</b>   |                   | <b>23.799.564 €</b> | <b>24.788.093 €</b> | <b>988.529 €</b> |

Nachfolgend die Entwicklung der Fehlbeträge des THH 50 über die letzten elf Jahre. Die Steigerung liegt fast ausschließlich bei den Produkten Kindertagesstätten und der Hilfe zur Erziehung. Unter diesen beiden übernehmen die Personalkostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten die führende Rolle bei der Kostensteigerung.



### **Kostenstelle 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen**

Die Zahl der laufenden Anträge auf Unterhaltsvorschuss erreichte im vergangenen Jahr einen Stand von 859 Fällen. Die Mitarbeiterinnen haben für den Donnersbergkreis eine Rückgriffsquote von 27,85% realisieren können, während der Bundesdurchschnitt bei ca. 17% liegt (2018 noch 13%). Zum 01.01.2021 erhöhen sich die Unterhaltsbeiträge durch die neue Mindestunterhaltsverordnung in allen Altersstufen. Dadurch steigen auch die Zahlbeträge im Unterhaltsvorschuss um rd. 5,5%, und zwar in der Altersstufe bis sechs Jahre auf 174 € (zuvor 165 €), in der Altersstufe bis zwölf Jahre auf 232 € (zuvor 220 €) und in der Altersstufe ab zwölf Jahren auf 309 € (zuvor 293 €). Vor diesem Hintergrund ist mit einem Fehlbetrag von 672.551 € zu rechnen. Trotz der beschriebenen Anhebung der Unterhaltsbeiträge bedeutet dies gegenüber dem Haushaltsplan 2020 nur eine Verschlechterung des Fehlbetrages von 5.277 €. Dem erhöhten Aufwand stehen höhere Landeserstattungen und ein ebenfalls höheres Aufkommen von Erträgen aus Zahlungen auf bereits niedergeschlagene UVG-Forderungen gegenüber. Altfälle werden von der Fachabteilung als auch von der Kreiskasse konsequent immer wieder auf deren Zahlungsfähigkeit hin überprüft. Dies korrespondiert mit der oben bereits erwähnten überdurchschnittlichen Rückgriffsquote.

## Kostenstelle 5023650 Tageseinrichtungen für Kinder

Der Kindertagesstättenbestands- und -bedarfsplan des Donnersbergkreises für das Kita-Jahr 2020/2021 basiert auf den Angaben der Einwohnermeldeämter von 3.068 zwei- bis sechsjährigen Kindern, das sind wiederum 82 Kinder mehr als zum Vorjahresstichtag. Jüngere Kinder, deren Bedarf ebenfalls zu berücksichtigen ist, sind teilweise noch gar nicht geboren und können daher nicht mit konkreten Zahlen erfasst werden. Es ist weiterhin ein Trend zu mehr Ganztagsbetreuung zu beobachten; zum 01.05.2020 waren von den 1.724 GZ-Plätzen über 95% belegt. Immer mehr Eltern vertrauen ihre Kinder immer früher den Kitas an. So besuchten lt. Rückmeldungen der Kitas zum 01.05.2020 mit 595 Zweijährigen rd. 83% der im Donnersbergkreis gemeldeten Kinder dieser Altersgruppe eine Kita. Dieser Entwicklung trägt der aktuelle Kindertagesstättenbestands- und -bedarfsplan Rechnung und weist für das Jahr 2020/2021 3.363 Plätze und damit 127 mehr als im Vorjahr in 170 Gruppen aus. Davon sind 561 Plätze belegbar für Kinder ab dem 1. Lebensjahr. Ganztagsbetreuung wird mit 1.772 Plätzen angeboten.

Der Jugendhilfeausschuss hat den Plan in seiner Sitzung am 16.06.2020 beschlossen. Verbunden mit den Anpassungen ist für das Jahr 2021 eine Stellenmehrung von 15,83 Erzieherstellen. Im Ergebnis steigt der Zuschussbedarf im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder um 513.642 € und liegt damit nunmehr bei 12.765.747 €. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Bereich Kindertagesstätten:



In den kommenden Jahren wird in Umsetzung des Kita-Zukunftsgesetzes mit weiteren erheblichen Zusatzkosten zu rechnen sein. Mit dem Anspruch auf eine durchgehende siebenstündige Betreuung einschließlich Verpflegung sind erhebliche Investitionsverpflichtungen verbunden. Die Personalisierung wird künftig grundlegend verändert, da diese sich nämlich nicht mehr an Gruppen, sondern an einzelnen Plätzen orientieren wird. Wie sich die veränderte Personalzuweisung auswirken wird, ist derzeit noch nicht abschätzbar. Gleiches gilt für notwendige Bau- und Umbaumaßnahmen. Die mit dem Landesjugendamt durchzuführenden Begehungen aller Kindertagesstätten zur Abschätzung erforderlicher Maßnahmen konnten wegen der Coronapandemie bei Weitem nicht abgeschlossen werden. Der Finanzierungsbedarf des öffentlichen örtlichen Jugendhilfeträgers insgesamt wird durch die neue Finanzierungssystematik und die veränderte Kostenverteilungslast jedoch erheblich anwachsen.

### **Kostenstelle 5033632 Förderung der Erziehung in der Familie**

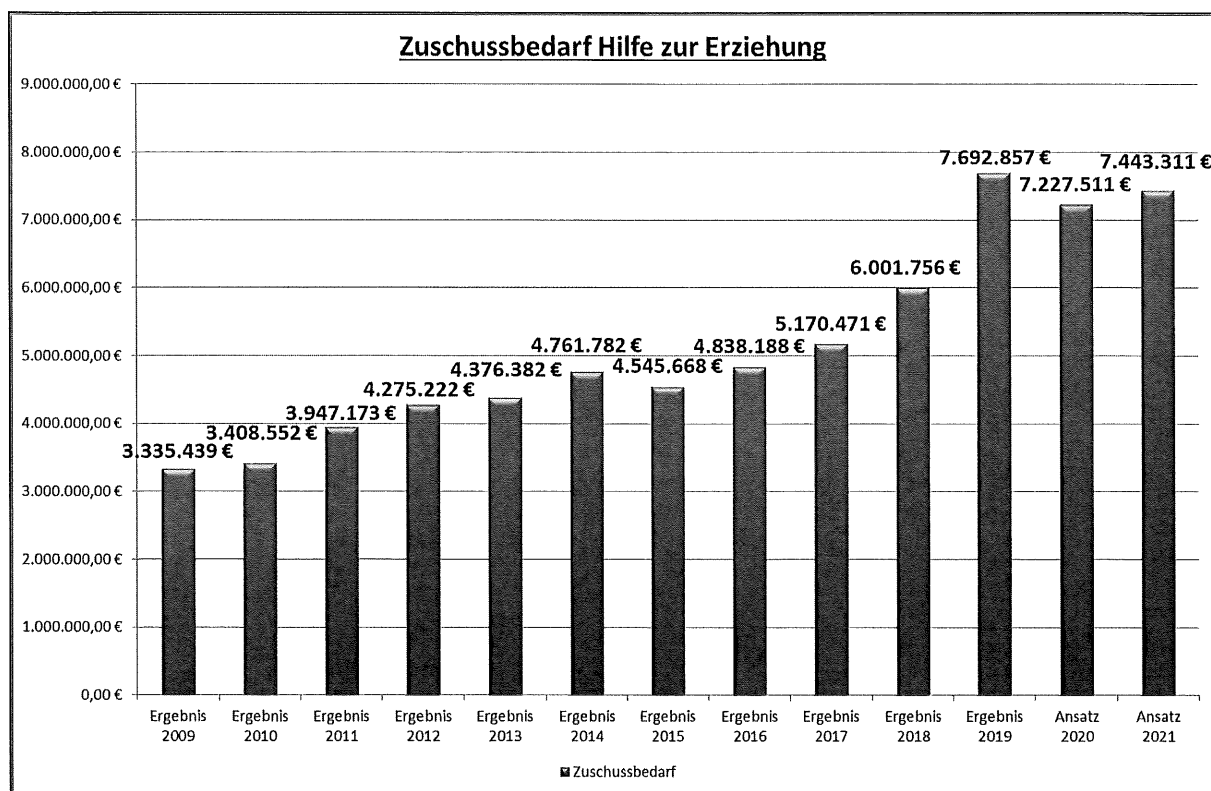
Unter dieser Position werden u. a. die Mutter-Kind-Unterbringungen verbucht. Infolge regelmäßig hoher Einzelfallkosten (ca. 10.000 € monatlich) verursachen bereits leichte Schwankungen des Fallaufkommens erhebliche Schwankungen beim Finanzierungsbedarf. Auch die Inanspruchnahme dieser Hilfe variiert sehr stark. Aktuell sind der Kalkulation 4 Fälle mit insgesamt 5 Kindern zugrunde zu legen. Der Zuschussbedarf dieser Kostenstelle steigt daher von 1.027.252 € um 104.073 € auf 1.131.325 €.

### **Kostenstelle 5033633 Hilfe zur Erziehung**

In dem Produkt Hilfe zur Erziehung werden die Kosten der stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung von Kindern und Jugendlichen, etwa in Pflegefamilien, Einrichtungen und Tagesgruppen, sowie durch sozialpädagogische Familienhilfen und Erziehungsbeistandschaften abgebildet. Hier wird nach wie vor durch das Jugendamt ein weiterer Ausbau der ambulanten Maßnahmen angestrebt, um insbesondere die sehr kostenaufwendigen Heimunterbringungen auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren. Dennoch lassen sich aufgrund der komplexeren werdenden Bedarfslagen kostenintensive Maßnahmen bedauerlicherweise nicht immer vermeiden. Aktuell leben 83 junge Menschen in Heimpflege, davon 8 mit einem monatlichen Aufwand von jeweils 7.000 € und mehr.

Insgesamt erhöht sich der Fehlbetrag der Hilfen zur Erziehung in 2021 um 215.800 € auf 7.443.311 €. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Zuschussbedarfs im Bereich Hilfe zur Erziehung:





### **Kostenstelle 5033635 Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen**

Auch im Donnersbergkreis bewegen sich die Zahlen der Inobhutnahmen weiterhin auf stabil hohem Niveau. Zum Planungszeitpunkt verzeichnete der Donnersbergkreis für das Jahr 2020 bereits 37 Inobhutnahmen in stationären Einrichtungen, davon 5 als laufende Fälle. Entgegen der Befürchtungen hat die Corona-Situation als solche jedoch keine signifikant erhöhten Fallzahlen verursacht. Es gab zwar deutlich mehr Meldungen hinsichtlich einer möglichen Kindeswohlgefährdung; die selbstverständlich unmittelbar eingeleiteten Maßnahmen zur Abschätzung der Risikolage führten jedoch nur in Ausnahmefällen zu Inobhutnahmen. Vielmehr waren häufig Vor-Ort-Hilfen das zielführende Mittel, den Familien in der Belastungssituation weiterzuhelfen.

Bei den Integrationshilfen in Kindertagesstätten und Schulen erhöhen sich die Fallzahlen deutlich. Wurden im Jahr 2014 noch für 11 Kinder und Jugendliche ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe geleistet, stiegen diese Zahlen über 24 in 2016 und 37 in 2018 auf aktuell 61 Fälle an. Diese Integrationshilfen sind Voraussetzung dafür, dass die Kinder und Jugendlichen am Leben in der Kita oder Schule teilnehmen und teilhaben können. Verstärkt schließen die Einrichtungen Kinder und Jugendliche frühzeitig aus, wenn eine entsprechende Entlastung durch eine Integrationshilfe nicht zeitnah erfolgen kann.

Im Ergebnis wächst der Fehlbetrag bei diesem Produkt um 106.716 € auf 1.239.637 € an.“

Claudia Manz-Knoll (SPD) merkt an, in vielen Kindertagesstätten herrsche Verunsicherung bezüglich der aktuellen Bedarfe. Es sei unklar, ob diese auch tatsächlich bekannt seien. Zudem sei ihr die für März 2021 terminierte nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses zu spät.

Landrat Rainer Guth erklärt, die Problemlage in den Kindertagesstätten sei sichtbar. Die Leitungen der Kindertagesstätten werden momentan mit Ängsten und Stress konfrontiert, die es sonst nicht gebe. Er sichert zu, sollte die Erfordernis bestehen, werde vor März noch eine Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingeschoben.

Winfried Hammerle (Freie Liste Nordpfalz) reicht seine Fragen schriftlich ein.

1. Wie viele MitarbeiterInnen sind im Referat 54 tätig?
2. Kostenstelle 5024210: Welche Vereine und Kommunen machen dieses Angebot, wie „kommen“ sie an das Geld und in welcher Höhe?

Silvia Rosenbaum (Stellvertretende Abteilungsleiterin Jugend, Familie und Sport) beantwortet die Fragen wie folgt.

zu 1.

Es sind 11 Personen mit 8,4 Vollzeitstellen im Referat 54 tätig.

zu 2.

Bei der Sportförderung handelt es sich um freiwillige Aufgaben, zu deren Leistung wir aufgrund eines defizitären Haushaltes nicht befugt sind. Daher erfolgt die Auszahlung von Mitteln der Sportförderung ausschließlich aus zweckgebundenen Spenden. Für Sportlerehrung, Kreisjugendschwimmfest- und Tennisturnier standen im letzten Jahr Spenden der Firma Greiner und der BKK Pfalz in Höhe von 7T€ zur Verfügung. In 2021 wird mit Spenden in gleicher Höhe gerechnet.

Vereine können Fördergelder für bauliche Maßnahmen an ihrer Sportstätte beantragen, wenn die Kosten für die Maßnahme unter 75 T€ liegen (liegen die Kosten darüber, ist ein Antrag beim Sportbund zu stellen). I. d. R. erhalten die Sportvereine 10% der anrechenbaren Kosten als Förderung des Kreises aus Spendenmitteln. Auch hier wird kein „eigenes“ Geld verausgabt.

Nach einem ausführlichen Meinungsaustausch der Mitglieder stellt Landrat Rainer Guth den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

II. Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Haushalt 2021 des Jugendamtes zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig


Zu Punkt 4 der Tagesordnung:                    Mitteilungen und Anfragen

I. Sachverhalt:

Silvia Rosenbaum (Stellvertretende Abteilungsleiterin Jugend, Familie und Sport) informiert, die Ausgabe „Hits für Kids“ für das Jahr 2021 werde in diesem Jahr mit der Niederschrift versendet.

Landrat Rainer Guth dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 15.40 Uhr die Sitzung.

  
Vorsitzender  
(Rainer Guth)

  
Schriftführerin  
(Julia Mayer)

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

## **ABSCHLUSS**

Tag der Einladung: 19.11.2020

Tag der Sitzung: 01.12.2020

Sitzungsort: Videokonferenz

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 15.40 Uhr

|   |    |
|---|----|
| Zahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses            | 35 |
| Zahl der anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses | 25 |
| Zahl der abwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses | 10 |

Vorsitzender: Landrat Rainer Guth

Schriftführer/in: Julia Mayer

### Anwesenheitsverzeichnis

5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Donnersbergkreises

am 01.12.20 (Videokonferenz)

Vorsitzende/r: Landrat Rainer Guth

Stellv. Vorsitzende: Claudia Manz-Knoll

|  |     | Stimmberechtigte Mitglieder | anwesend | Stellvertreter           | anwesend |
|--|-----|-----------------------------|----------|--------------------------|----------|
| <b>Landrat</b>                               |     | Guth, Rainer                | /        |                          |          |
| <b>SPD</b>                                   | 1.  | Rauschkolb, Jaqueline       | ✓        | Nickel, Sascha           |          |
|  | 2.  | Manz-Knoll, Claudia         | ✓        | Rücker, Christine        |          |
|  | 3.  | Mayer, Christa              | ✓        | Haas, Philipp            |          |
|  | 4.  | Awenius, Sigrid             | ✓        | Werner, Sabrina          |          |
| <b>CDU</b>                                   | 5.  | Hartmüller, Klaus           | ✓        | Dr. Muchow, Marc         |          |
|  | 6.  | Kauk, Gudrun                | ✓        | Schilling, Rosemarie     |          |
|  | 7.  | Huth-Haage, Simone          |          | Hartmüller, Dieter       |          |
| <b>Kreis-FWG</b>                             | 8.  | Pregizer, Cathrin           |          | Lummel-Deutsche, Martina |          |
|  | 9.  | Knoth, Jutta                |          | Delker, Josefine         |          |
| <b>BÜNDNIS 90/<br/>DIE GRÜNEN</b>            | 10. | Gelbert, Hanna              | ✓        | Hoch-Groskurt, Kirsten   |          |
|  | 11. | Wiemer-Scheidel, Thomas     | ✓        | Knobloch, Ute            |          |
| <b>FDP</b>                                   | 12. | Brand, Eva                  |          | Henke, Ingo              |          |
| <b>AFD</b>                                   | 13. | Beckmann, Ulrike            | ✓        | Schneider, Doreen        |          |
| <b>Linke/Fr.<br/>Liste NP</b>                | 14. | Schmidt, Helmut             | ent.     | Hammerle, Winfried       | /        |
| <b>Träger der<br/>Freien<br/>Jugendhilfe</b> | 15. | Maurer, Angelika            | ✓        | Jung, Hermann            |          |
|  | 16. | Wilding, Annemarie          | ent.     | Mattern, Markus          |          |
|  | 17. | Wiling, Pascal              | ✓        | Wolf, Martin             |          |
|  | 18. | Heinrich, Maik              | ent.     | Giloi, Theresa           |          |
|  | 19. | Pasuki, Sara                |          | Karch, Anna              |          |
|  | 20. | Linn, Marc                  | ✓        | NN                       |          |
|  | 21. | Will, Peter                 | ✓        | Matheis, Thomas          |          |
|  | 22. | Krücken, Dieter             | ✓        | Baldauf-Simonis, Andrea  |          |
|  | 23. | Geister, Gert               | ✓        | Barchet, Agela           |          |

|  |     |                             |                 |                         |                 |
|--|-----|-----------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------|
|  | 24. | Deubel, Ingrid              | ✓               | Föhlinger, Silvia       |                 |
|  |     | <b>Beratende Mitglieder</b> | <b>anwesend</b> | <b>Stellvertreter</b>   | <b>anwesend</b> |
|  | 1.  | Frey, Heike                 | ent.            | Rosenbaum, Silvia       | ✓               |
|  | 2.  | Glaß, Caroline              |                 | Herrmann, Jürgen        |                 |
|  | 3.  | Breitbach, Inga             | ✓               | Sontowski, Ines         |                 |
|  | 4.  | Karlovics, Eva              | ✓               | Hüther, Gerd            |                 |
|  | 5.  | Klemme, Stefan              | ✓               | Rössger, Kathrin        |                 |
|  | 6.  | Fröhlich, Rita              |                 | Friedrichs, Magdalena   |                 |
|  | 7.  | Grüner, Ute                 | ✓               |                         |                 |
|  | 8.  | Balzer, Stefan              | ✓               | Beck, Pia               |                 |
|  | 9.  | Baltes, Jutta               | ✓               | Dornbusch, Ann-Christin |                 |
|  | 10. | Raimund, Rita               | ent.            |                         |                 |
|  | 11. | Janson, Nick                | ✓               |                         |                 |
|  |     | <b>Kreisbeigeordnete</b>    |                 |                         |                 |
|  | 1.  | Erfurt, Wolfgang            | ✓               |                         |                 |
|  | 2.  | Huy, Ernst-Ludwig           | ✓               |                         |                 |
|  | 3.  | Dr. Sabbagh, Jamill         |                 |                         |                 |
|  |     | <b>Weiter anwesend:</b>     |                 |                         |                 |